

**Pressemitteilung
Bielefeld, 05. August 2008**

**Zeige dich wie du (nicht) bist!
Jungen und Mädchen in der Medienwelt – Neue Ansätze der Medienarbeit
GMK-Tagung – 3. September 2008 – Jugendgästehaus Bielefeld**

Jugendliche kommunizieren heute freimütig im Internet. Aktiv veröffentlichen sie Fotos, Videos, und Texte. In einer so nie da gewesenen Öffentlichkeit präsentieren sie auf Internetplattformen Tagebücher, Steckbriefe und Partybilder. In Online-Rollenspielen oder im Second Life experimentieren sie mit verschiedenen Identitäten.

Mobbing, öffentliches Bloßstellen, Belästigung oder gefährliche Kontakte stellen einige der problematischen Aspekte des neuen Experimentierfeldes Internet dar.

Für pädagogische Fachkräfte und auch Eltern bieten sich neue Notwendigkeiten und Chancen, die medialen Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen zu begleiten.

Auf der Tagung der GMK werden die Medienaktivitäten genderorientiert betrachtet und Wege gezeigt, wie Mädchen und Jungen ihre Themen medial umsetzen können. Im Zentrum stehen Antworten auf folgende aktuelle Fragen:

- Welche Ähnlichkeiten und welche Unterschiede gibt es in der Nutzung der neuen Medienangebote durch Mädchen und Jungen?
- Wie können Medienpädagogik und Jugendhilfe auf die Besonderheiten geschlechtsspezifischer Mediennutzung reagieren?
- Sollen Mädchen und Jungen gemeinsam oder in einzelnen Projekten eher getrennt ihre kritische und aktive Medienkompetenz erweitern?
- Welche Ansätze des Jugendschutzes existieren, um die aktuellen Themen Stalking, Mobbing, Belästigung, Verletzung des Daten- und Urheberschutzes sowie des Persönlichkeitsrechtes mit den Jugendlichen aufzugreifen?

Expertinnen und Experten aus der Praxis der Jugendhilfe und aus Wissenschaft und Forschung werden sich mit diesen Aspekten auseinandersetzen.

Die Tagung wird gefördert vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und ist für alle Interessierten geöffnet.

Anmeldung, Programm und weitere Information: www.gmk-net.de. Dort finden Sie auch diese Pressemeldung als Download.